
6/JPR XXIII. GP

Eingelangt am 30.03.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Maria Rauch-Kallat,
Kolleginnen und Kollegen**

an die Präsidentin des Nationalrates

betreffend Rauchverbot vor dem Lokal VI

Arbeitnehmer/innenvertreter/innen haben folgenden Sachverhalt an die unterzeichneten Abgeordneten herangetragen:

„Auf dem Gang vor dem Lokal VI wird während der Sitzungen der Untersuchungsausschüsse ständig geraucht. Ein besonderes „Vorbild“ sind dabei die riesigen Zigarren des Ausschussvorsitzenden Pilz, die auch noch alleine vor sich hin qualmen, wenn der Ausschuss nach der Rauchpause fortgesetzt wird.

Das Parlament duldet und fördert diese unzumutbare Verletzung des Tabakgesetzes, des Bundesbedienstetenschutzgesetzes und des Arbeitnehmerinnenschutzgesetzes dadurch, dass die gesetzlich vorgeschriebene Beschilderung des Rauchverbots fehlt und zusätzlich sogar ein Aschenbecher aufgestellt wird.“

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher nachstehende

Anfrage:

Wann und in welcher Weise werden Sie dafür sorgen, dass diese Gesetze während der Sitzungen der Untersuchungsausschüsse auf dem Gang vor dem Lokal VI eingehalten werden?